

---

Bonn, 01.06.2013

## Hochwasser: THW im Dauereinsatz

Am heutigen Samstag ist meteorologischer Sommeranfang. Doch statt mit Sonne beginnt der Sommer vor allem im Süden und Südosten Deutschlands mit über die Ufer getretenen Flüssen und steigenden Pegeln. Rund 2.000 THW-Kräfte sind zurzeit gegen die Wassermassen im Einsatz. Die Hochwasserlage bleibt angespannt.



Die THW-Kräfte verbauen – wie hier in Sarstedt (Niedersachsen) – deutschlandweit Sandsäcke zum Schutz vor dem Hochwasser.

Quelle: THW/Philip Ziemek

Vor allem in Bayern haben die Helferinnen und Helfer des THW nach starken Regenfällen alle Hände voll zu tun. Besonders betroffen ist derzeit noch die Region Franken. Nachdem im Stadtgebiet von Bamberg das Kanalsystem die starken Wassermassen nicht mehr aufnehmen konnte, musste das Technische Hilfswerk die Wassermassen abpumpen. In den Landkreisen Ansbach, Forchheim, Hassberge und Neustadt (Aisch) unterstützt das THW die Feuerwehr unter anderem beim Transport und Verbau von Sandsäcken.

Nach den starken Regenfällen ist die Erde derart aufgeweicht, dass die Gefahr von Erdbeben besteht. Im bayerischen Sömmersdorf sichern die THW-Kräfte der Ortsverbände Gerolzhofen und Schweinfurt den Hang infolge eines Erdbebens.

Auch in Baden-Württemberg befüllen, transportieren und verbauen die Helfer am heutigen Samstag Sandsäcke. Darüber hinaus sind sie mit Hochleistungspumpen im Einsatz.

Die angespannte Hochwasserlage hält auch in Sachsen und Thüringen an. Dort pumpen die THW-Helfer und Helferinnen Keller leer, errichten Wasserschutzwände und unterstützen bei Dammsicherungsarbeiten.

Ausgestattet mit Hochleistungspumpen können die Helferinnen und Helfer des THW Wasser und Schlamm von Straßen, aus Kanälen und aus Kellern pumpen. Treten Flüsse oder Bäche infolge von Starkregen über die Ufer, errichten sie beispielsweise auch Stege und Schutzwände. Deutschlandweit stehen rund 40.000 aktive THW-Kräfte in 668 Ortsverbänden bereit.

---



Alle vom THW zur Verfügung gestellten Bilder sind honorarfrei und dürfen unter Angabe der Quelle "THW" für die Berichterstattung über das THW und das Thema Bevölkerungsschutz verwendet werden. Alle Rechte am Bild liegen beim THW. Anders gekennzeichnete Bilder fallen nicht unter diese Regelung.

---

© Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)